

1937 – 2017

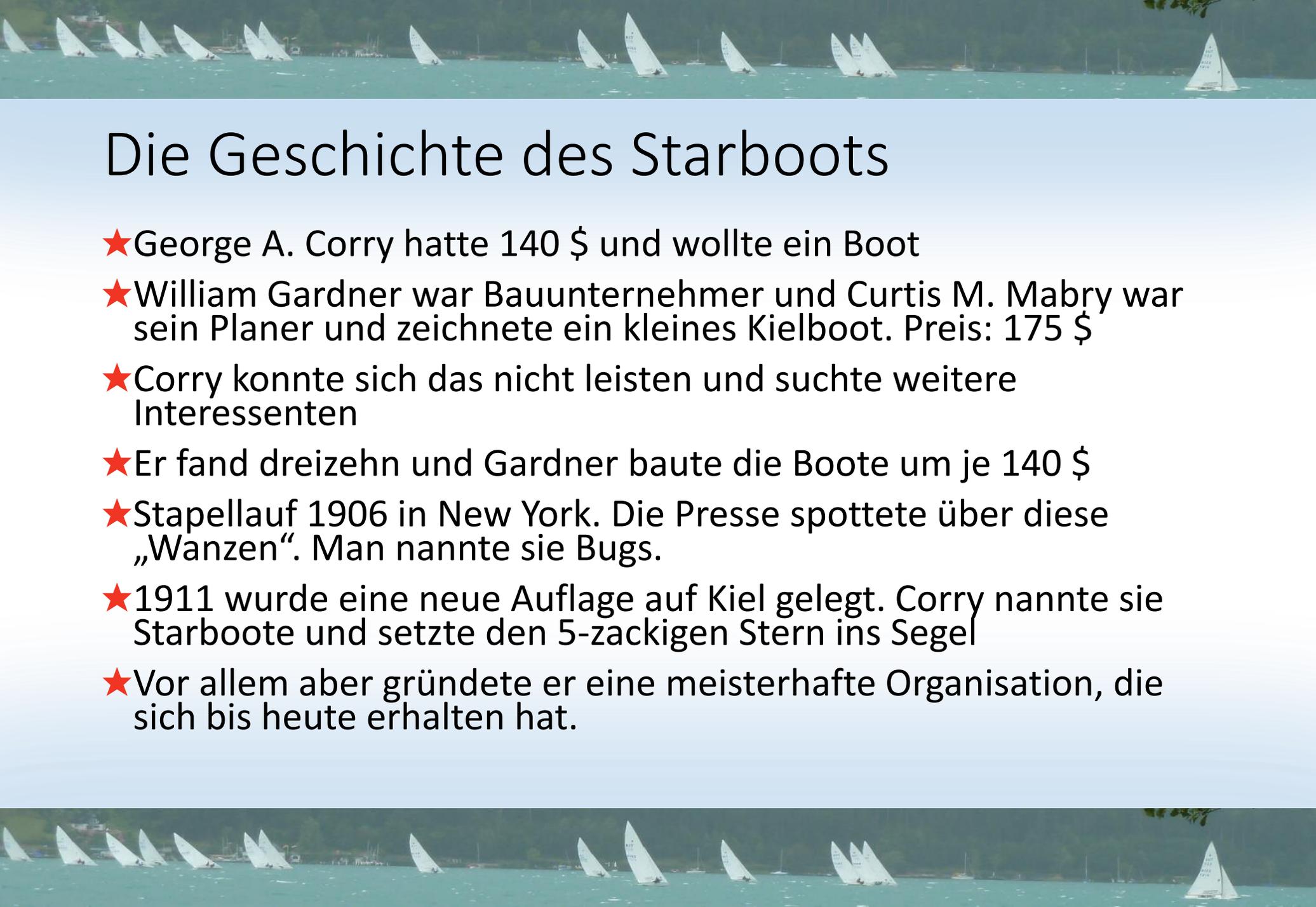
105 Jahre



80 Jahre Carinthian Fleet

(ein kleiner Rückblick auf die Flottengeschichte von Rudolf Köller, 6.5.2017)





Die Geschichte des Starboots

- ★ George A. Corry hatte 140 \$ und wollte ein Boot
- ★ William Gardner war Bauunternehmer und Curtis M. Mabry war sein Planer und zeichnete ein kleines Kielboot. Preis: 175 \$
- ★ Corry konnte sich das nicht leisten und suchte weitere Interessenten
- ★ Er fand dreizehn und Gardner baute die Boote um je 140 \$
- ★ Stapellauf 1906 in New York. Die Presse spottete über diese „Wanzen“. Man nannte sie Bugs.
- ★ 1911 wurde eine neue Auflage auf Kiel gelegt. Corry nannte sie Starboote und setzte den 5-zackigen Stern ins Segel
- ★ Vor allem aber gründete er eine meisterhafte Organisation, die sich bis heute erhalten hat.

Die Gründung

- ★ 1937 Gründung der Flotte
- ★ Gründungsmitglieder:
 - ★ Dr. Friedrich Jungbauer
 - ★ Dr. Armin Mittelberger
 - ★ Albin Sorger-Domenig
- ★ Der erste Flottenkapitän in den vorhandenen Aufzeichnungen ist Architekt Ing. Hans Schachinger (KYC)



Starbootbau in Kärnten

- ★ 1937 Bau der ersten Kärntner Starboote in der Feinig Werft: AUT 1415, 1416, 1417 (Foto zur Verfügung gestellt von Claudia Graber).
- ★ 1954 meldete die Carinthian Fleet 17 active und 7 associate Members an die ISCYRA.
- ★ Die Taxe für eine ISCYRA Segelnummer betrug 5 \$.



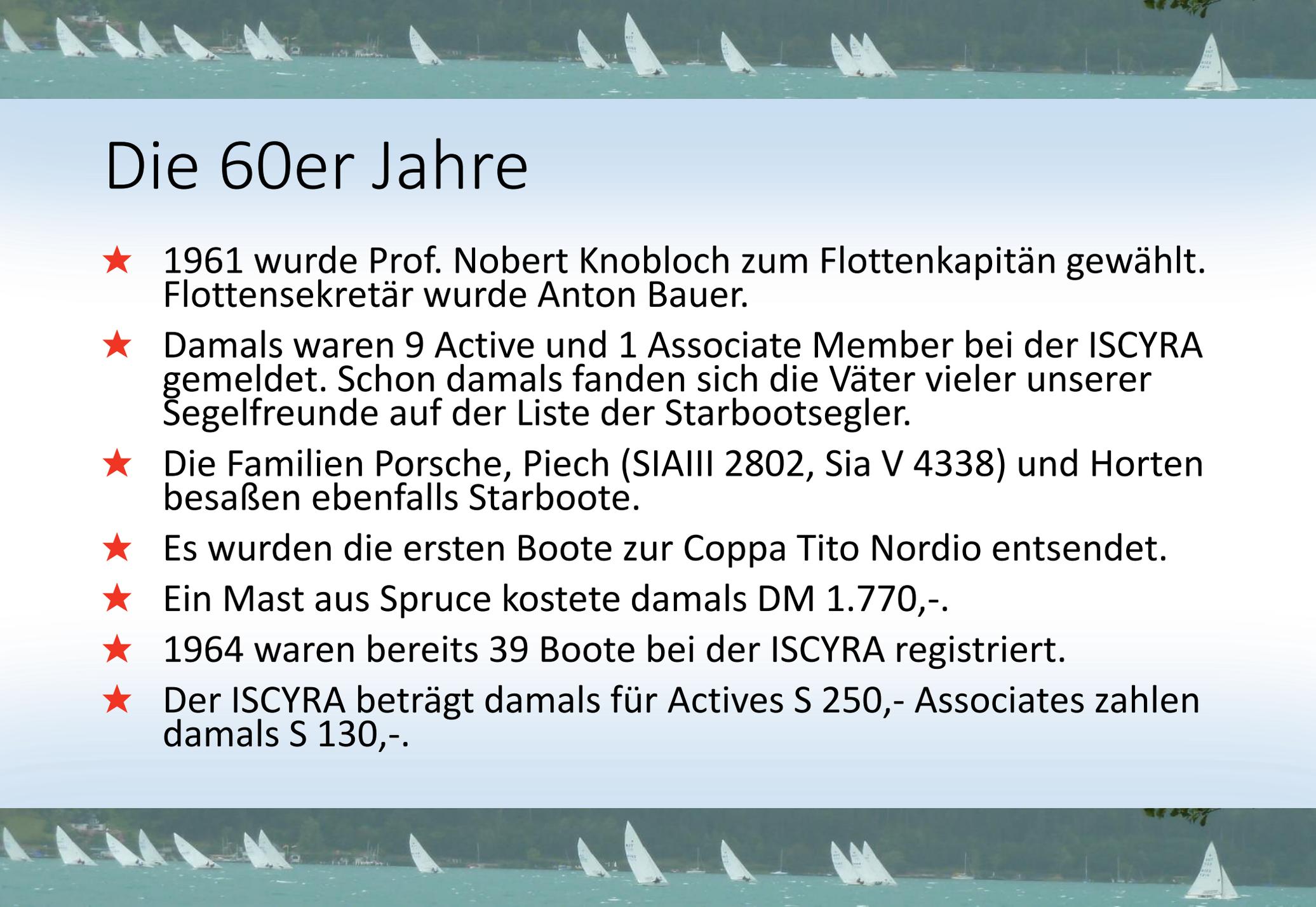
Erste Flottendokumente

- ★ 1957 übernahm der Industrielle Herbert Rieck die Flottenleitung, sein Stellvertreter war Prof. Dr. Knobloch.
- ★ Er führte eine strenge Regelung des Schriftverkehrs ein. Seit damals liegen Flottendokumente vor.
- ★ Der Mitgliedsbeitrag für die Flotte betrug ÖS 60,-.
- ★ 1957 waren 24 Boote am See registriert.
- ★ Das Starlog wurde damals vom Englischen ins Deutsche übersetzt, damit die Segler es lesen konnten.

Carinthian Fleet I.S.C.Y.R.A.

Register der im Bereich der Flotte vorhandenen Boote:

1415	HOLAND II	Jungbauer Friedrich, Klagenfurt Paulitschg. 15
1417	INGETRAUD	Sorger-Domenigg Albin, Graz Beethovenstr.
1580	OLIDA	Horten Helmuth, Reifnitz
1719	VIRGINIA	Tichy Hans, Wien XIX Kreindlgasse
2802	SIA III	Piech Luise, Zell am See Schüttgut
2872	THILO II	
2949	ALBATROS	Gottwald Sigfried, Klagenfurt Hlg.Geist Platz
2960	STYRIA	Union Yacht Club Wörthersee
2981	ALFA V.	Renner Erich, Donawitz Werkspital
2982	INGRID	Gradischnig Richard, Villach Willroiderstr. 5
3040	SAGITTA III	
3214	MILWAUKEE	Kaiser Franz, Klagenfurt 8.Mai Straße
3215	TITAN	Santer Arnulf, Seebach b. Villach
3217	JAUK	Köraus Heinz, Klagenfurt Bahnhofstr. 62
3218	KLEOPATRA II	Bücker Fritz, Villach Hauptpl. 9
3219	STELLA II	Kärntner Yacht Club Pörtschach
3269	EMH III	Tschermits Hans, Klagenfurt Neuer Platz 7
3293	PUPPI	Hanel Otto's Erben
3302	STYRIA II	Rieck Herbert, Graz Niesenberberg. 37
3525	SINDBAD X	Winds Kornelius, Wien IV Nelkengasse 6
3574	KORSAR	Knobloch Horbert, Pörtschach/See
3761	PEGASUS	König Gert, Pörtschach/See
3762	PASSAT	Bauer Peter, Pörtschach/See
3763	SAGITTA VIII	Zernatto Elmar, Treffen b. Villach
	EROS	Burkeltz, Wienerstrasse 30, <i>Burkeltz/Wien</i>



Die 60er Jahre

- ★ 1961 wurde Prof. Nobert Knobloch zum Flottenkapitän gewählt. Flottensekretär wurde Anton Bauer.
- ★ Damals waren 9 Active und 1 Associate Member bei der ISCYRA gemeldet. Schon damals fanden sich die Väter vieler unserer Segelfreunde auf der Liste der Starbootsegler.
- ★ Die Familien Porsche, Piech (SIAll 2802, Sia V 4338) und Horten besaßen ebenfalls Starboote.
- ★ Es wurden die ersten Boote zur Coppa Tito Nordio entsendet.
- ★ Ein Mast aus Spruce kostete damals DM 1.770,-.
- ★ 1964 waren bereits 39 Boote bei der ISCYRA registriert.
- ★ Der ISCYRA beträgt damals für Actives S 250,- Associates zahlen damals S 130,-.

Die 60er Jahre

- ★ 1964: Günther Weissel wird Flottensekretär.
- ★ 1964: Ing. Otto Wirth, wird Flottenmitglied AUT 1415.
- ★ 1965: Walter Passegger sen. kauft AUT 4866 Carina II.
- ★ Segel kosteten damals S 16.000,- und wurden öfter auch aus den USA importiert.
- ★ Das Starboot darf nun auch in Kunststoff gebaut werden: Resolution No. 1 des Jahres 1965

RESOLUTION NO. 1
To amend the Specifications by the addition of

SUPPLEMENT - FIBERGLASS CONSTRUCTION

ARTICLE I — Explanations

Scope — This supplement modifies Articles III through VIII and XVIII of the Specifications to permit construction of the hull, deck, and skeg of fiberglass. No other Articles of the Specifications are affected.

Conditions — Regulations are imposed on the use of fiberglass construction to prevent attainment of unfair performance advantages from its substitution for wood in the structures of the yacht. In any case where there is a question as to the interpretation of these regulations, it is the responsibility of the builder to obtain a decision from the Measurement Committee prior to the start of construction.

ARTICLE II — Approval of Plans

Each builder's method of construction must be approved by the Measurement Committee prior to the start of construction. The submitted plans must contain enough detail to adequately describe all materials, attachments, and the local reinforcements as well as the general construction of the hull, deck, and skeg.

ARTICLE III — Dimensions

The external dimensions of the hull, deck, and skeg must conform to the Plans and all related Articles of the Specifications.

ARTICLE IV — Weight

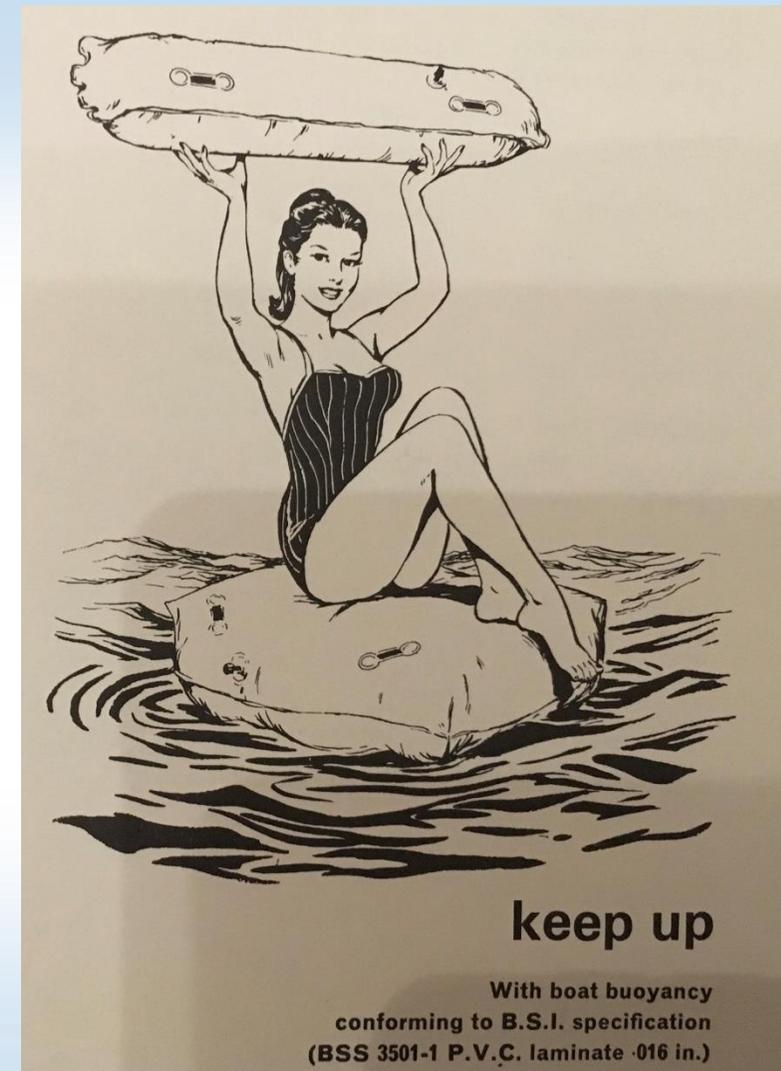
1. *Hull* — The weight of the hull and attached deck must exceed 400 pounds. If the skeg is also included, the weight of the total assembly must exceed 405 pounds. Included with the hull in these weights are exclusively, the chainplates, jib stay attachment fitting, the mast step with its supporting structure, a keelson (optional), the rudder post tube, and a qualified portion of the flotation

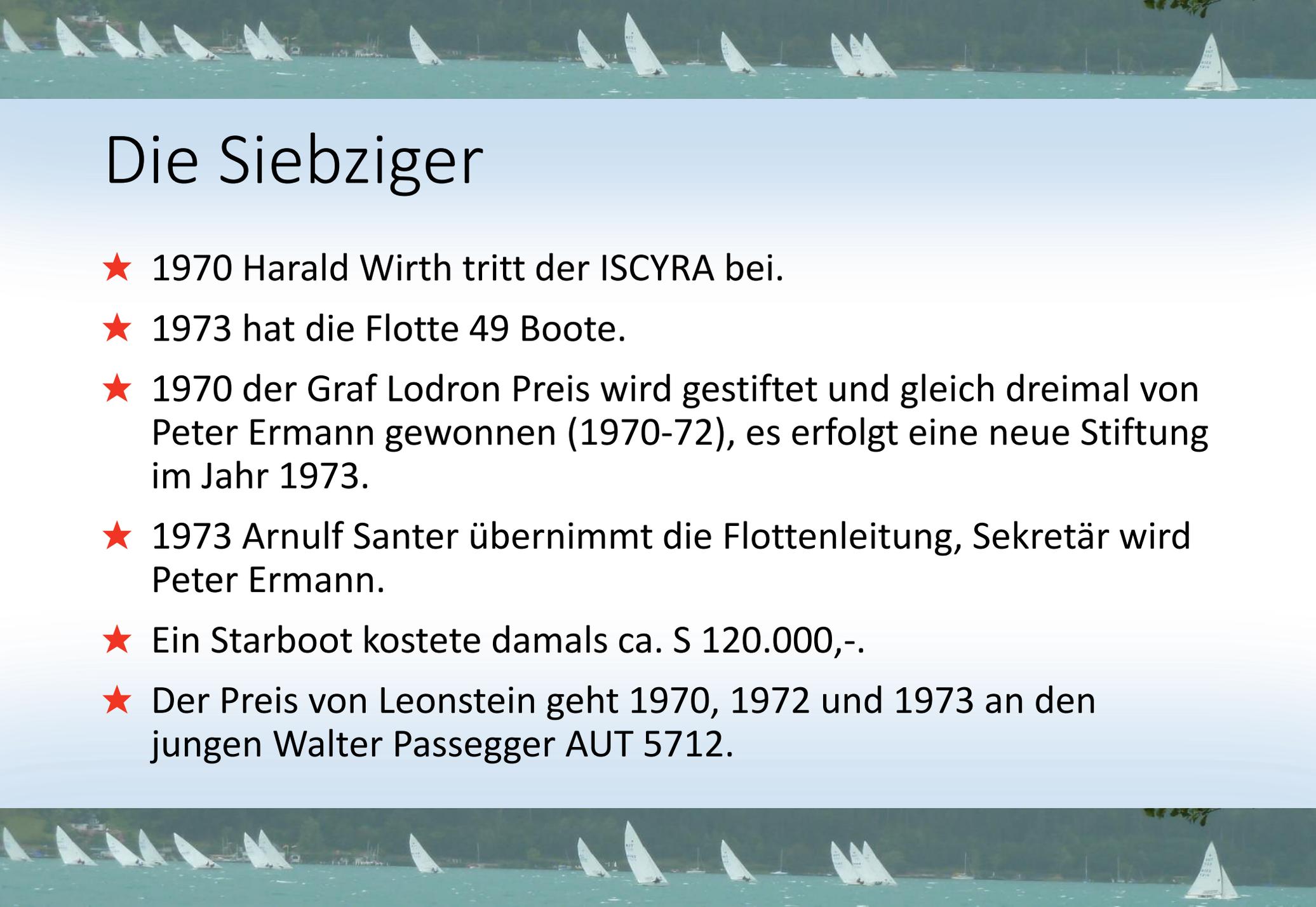
the hull and pre joint. The weight equal or exceed the RECOMMENDI hull, cemented with 4. *Local reinforcement* forced as necessary step, keel, skeg, reinforcements must the hull and deck to intentionally be RECOMMENDI should be allotted 5. *Metal inserts* be included as per rigging, tensile strength normal equipment and number necessary and must not be ballast the hull. If necessary to secure considered as a part 6. *Keelson* — hull. With its weight pounds in weight Aft of the mast top surface of which inner surface of inner surface of step it may uniform of the main section

AR
When included may be constructed of the skeg must projected area

Die 60er Jahre

- ★ 1966: Der Leonstain Goldpokal Wanderpreis wurde gestiftet.
- ★ 1969: Volker Strobl wird Flottensekretär.
- ★ 1969: Das Starboot muss unsinkbar werden: Man verwendet Schotten, Porozell oder aufblasbare Auftriebskörper.
- ★ Am Werbeposter ist das Starboot zwar nicht mehr zu sehen, die Vorschoterin und die Auftriebskörper sind aber noch da ;-)





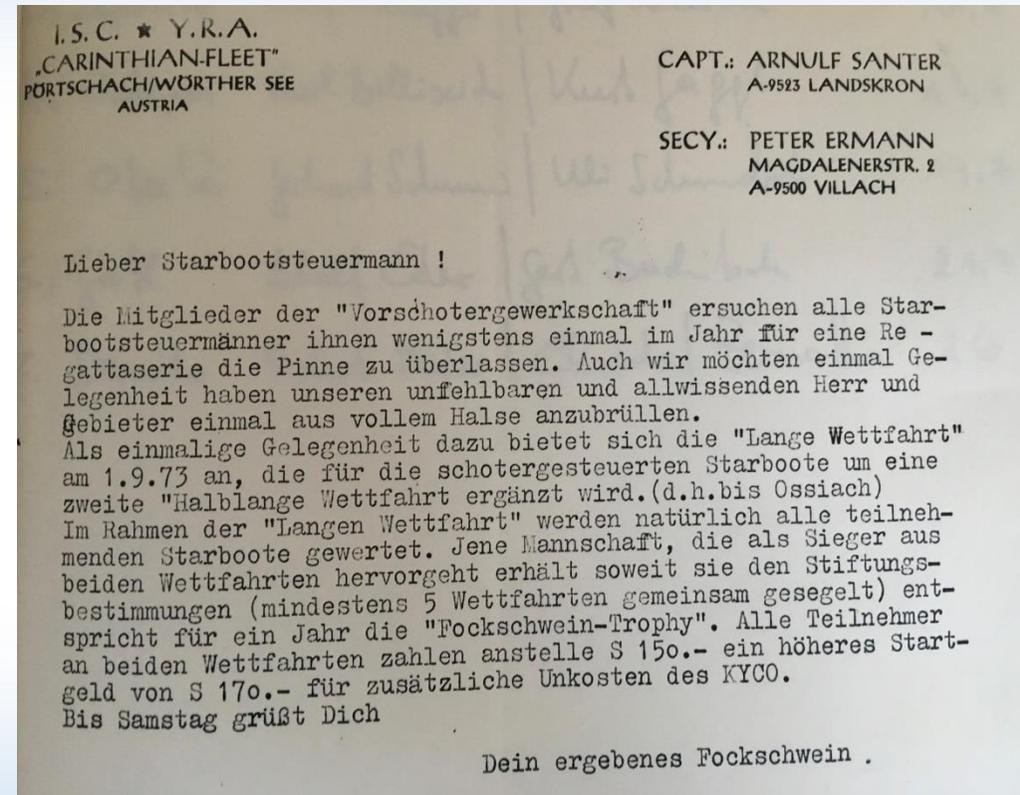
Die Siebziger

- ★ 1970 Harald Wirth tritt der ISCYRA bei.
- ★ 1973 hat die Flotte 49 Boote.
- ★ 1970 der Graf Lodron Preis wird gestiftet und gleich dreimal von Peter Ermann gewonnen (1970-72), es erfolgt eine neue Stiftung im Jahr 1973.
- ★ 1973 Arnulf Santer übernimmt die Flottenleitung, Sekretär wird Peter Ermann.
- ★ Ein Starboot kostete damals ca. S 120.000,-.
- ★ Der Preis von Leonstein geht 1970, 1972 und 1973 an den jungen Walter Passegger AUT 5712.



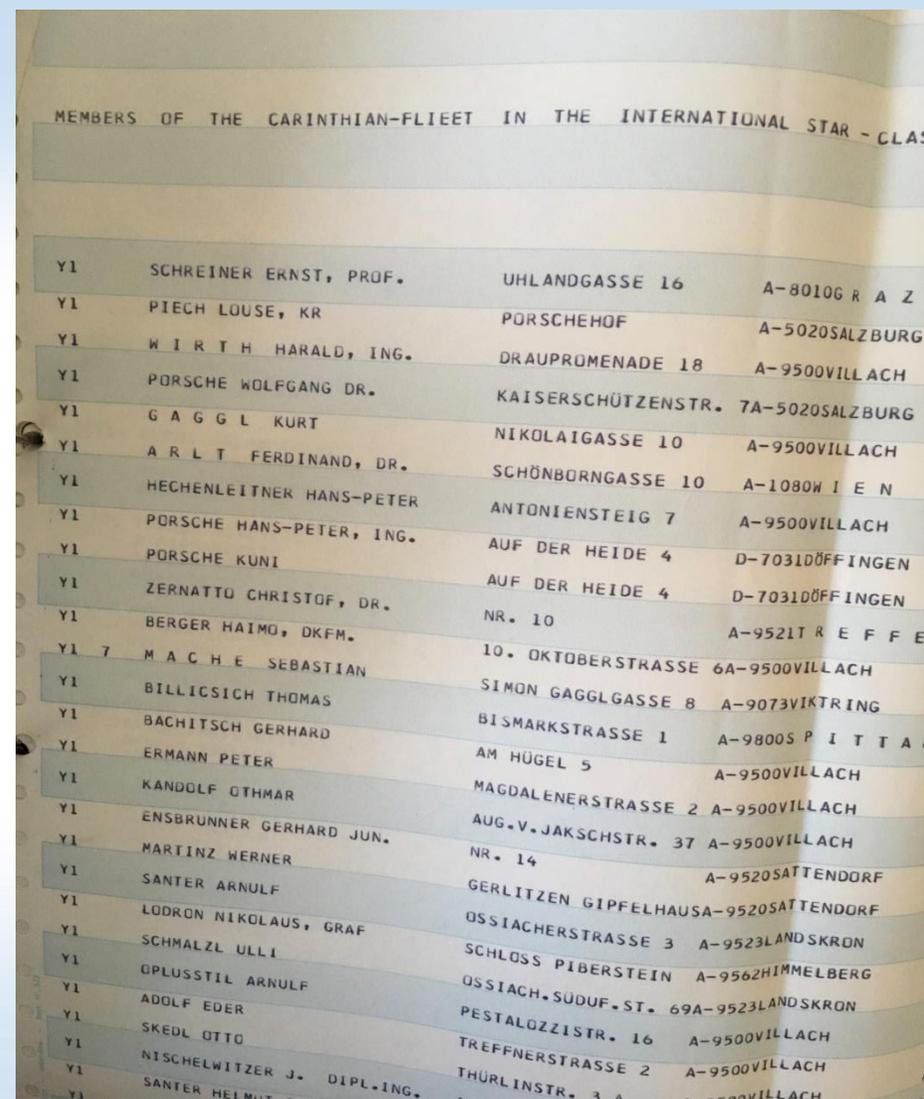
Die Fockschweintrophy 1973

- ★ Die Starbootvorschoter wollen auch einmal steuern.
- ★ Der Antrag wird angenommen.
- ★ Im Rahmen der langen Wettfahrt kämpfen die Vorschoter um den Sieg.
- ★ Sieger: Werner Martinz und Peter Ermann.

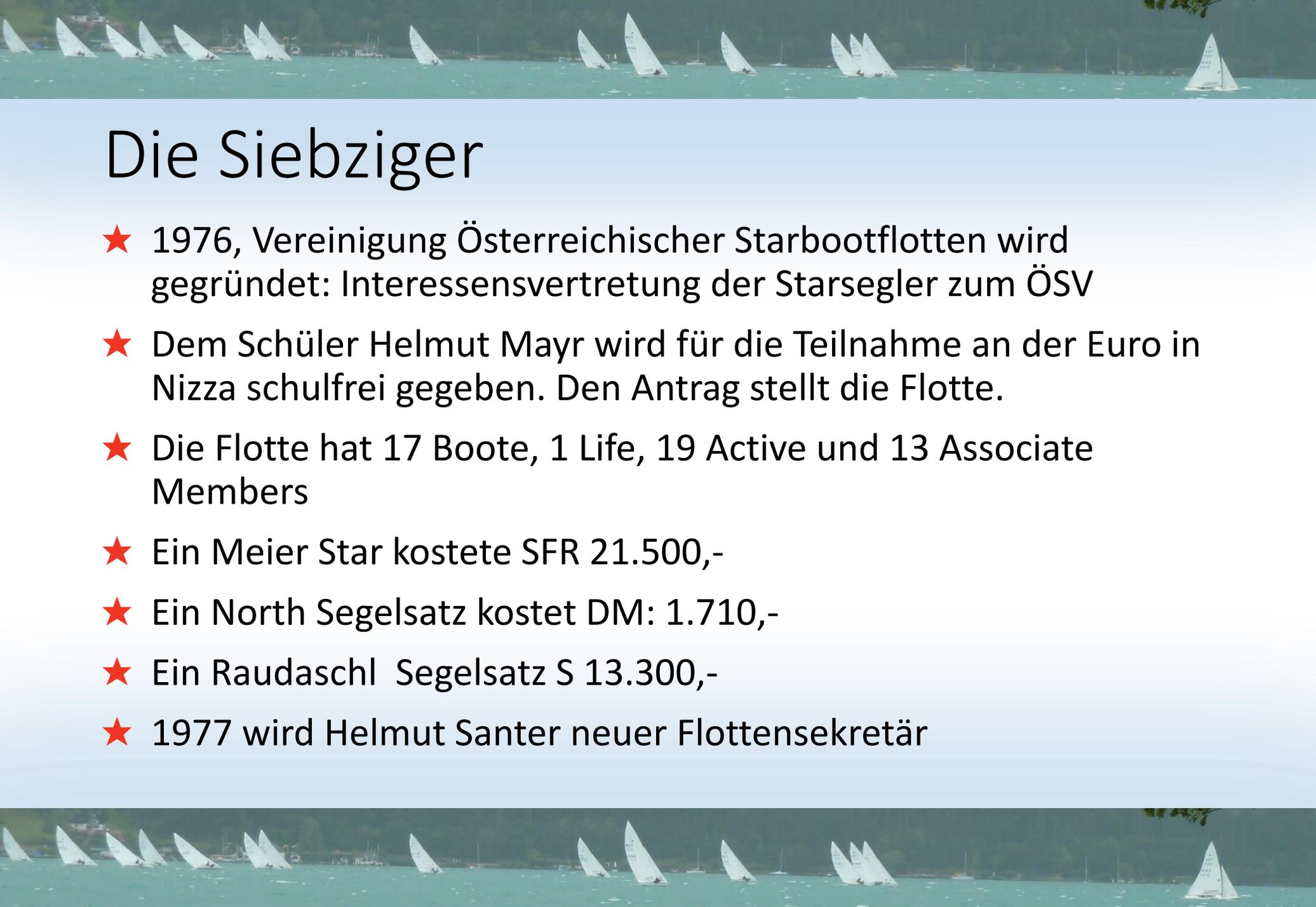


Die Siebziger

- ★ 1975: Die EDV zieht in die Flottenverwaltung ein. Ob das schöner aussieht als die Schreibmaschinenschrift?
- ★ 1975 erfolgt die Zusammenlegung des Preis von Leonstein und des Graf Lodron Preis (mehrtägiges Event). Das Ziel besteht darin mehr Segler von anderen Seen zur Teilnahme zu motivieren.



MEMBERS OF THE CARINTHIAN-FLIEET IN THE INTERNATIONAL STAR - CLASS			
Y1	SCHREINER ERNST, PROF.	UHLANDGASSE 16	A-8010G R A Z
Y1	PIECH LOUSE, KR	PORSCHEHOF	A-5020SALZBURG
Y1	W I R T H HARALD, ING.	DRAUPROMENADE 18	A-9500VILLACH
Y1	PORSCH WOLFGANG DR.	KAISERSCHÜTZENSTR. 7A	5020SALZBURG
Y1	G A G G L KURT	NIKOLAIGASSE 10	A-9500VILLACH
Y1	A R L T FERDINAND, DR.	SCHÖNBORNGASSE 10	A-1080W I E N
Y1	HECHENLEITNER HANS-PETER	ANTONIENSTEIG 7	A-9500VILLACH
Y1	PORSCH HANS-PETER, ING.	AUF DER HEIDE 4	D-7031DÖFFINGEN
Y1	PORSCH KUNI	AUF DER HEIDE 4	D-7031DÖFFINGEN
Y1	ZERNATTO CHRISTOF, DR.	NR. 10	A-9521T R E F F E
Y1	BERGER HAIMO, DKFM.	10. OKTOBERSTRASSE 6A	9500VILLACH
Y1 7	M A C H E SEBASTIAN	SIMON GAGGLGASSE 8	A-9073V I K T R I N G
Y1	BILLICSICH THOMAS	BISMARCKSTRASSE 1	A-9800S P I T T A L
Y1	BACHITSCH GERHARD	AM HÜGEL 5	A-9500VILLACH
Y1	ERMANN PETER	MAGDALENERSTRASSE 2	A-9500VILLACH
Y1	KANDOLF OTHMAR	AUG.-V. JAKSCHSTR. 37	A-9500VILLACH
Y1	ENSBRUNNER GERHARD JUN.	NR. 14	A-9520SATTENDORF
Y1	MARTINZ WERNER	GERLITZEN GIPFELHAUSA	9520SATTENDORF
Y1	SANTER ARNULF	OSSIACHERSTRASSE 3	A-9523LANDSKRON
Y1	LODRON NIKOLAUS, GRAF	SCHLOSS PIBERSTEIN	A-9562HIMMELBERG
Y1	SCHMALZL ULLI	OSSIACH-SÜDUF. ST. 69A	9523LANDSKRON
Y1	OPLUSSTIL ARNULF	PESTALOZZISTR. 16	A-9500VILLACH
Y1	ADOLF EDER	TREFFNERSTRASSE 2	A-9500VILLACH
Y1	SKEDL OTTO	THÜRLINSTR. 3	A-9500VILLACH
Y1	NISCHELWITZER J. DIPL.ING.		
Y1	SANTER HELMUT		



Die Siebziger

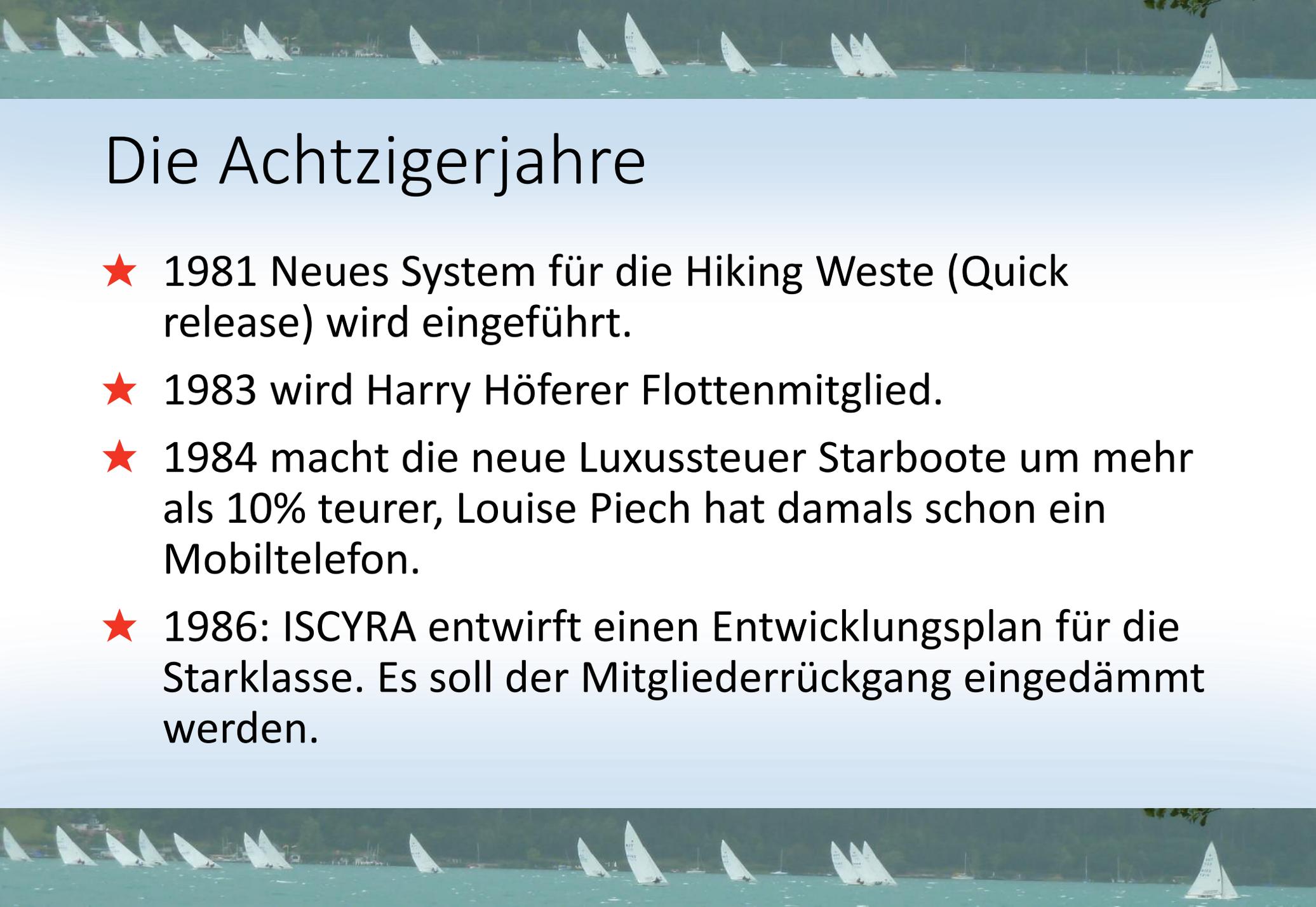
- ★ 1976, Vereinigung Österreichischer Starbootflotten wird gegründet: Interessensvertretung der Starsegler zum ÖSV
- ★ Dem Schüler Helmut Mayr wird für die Teilnahme an der Euro in Nizza schulfrei gegeben. Den Antrag stellt die Flotte.
- ★ Die Flotte hat 17 Boote, 1 Life, 19 Active und 13 Associate Members
- ★ Ein Meier Star kostete SFR 21.500,-
- ★ Ein North Segelsatz kostet DM: 1.710,-
- ★ Ein Raudaschl Segelsatz S 13.300,-
- ★ 1977 wird Helmut Santer neuer Flottensekretär



Die Siebziger- und Achtzigerjahre

- ★ Es wurde ein 16 mm Color Tonfilm der Star WM 1977 in San Francisco gedreht und konnte von Flotten ausgeliehen werden.
- ★ 1978 führt die Starklasse das olympische Punktesystem ein. Das ISCYRA-Punktesystem wird abgeschafft.
- ★ 1979 Der Folder Segeln in Kärnten wurde erstmals aufgelegt.
- ★ 1979 Nikolaus Lodron wird Flottenkapitän, Santer bleibt Sekretär.
- ★ 1980: Der Architekt Schachinger Preis wird erstmals vom KYCK ausgetragen.
- ★ 1980: Ein Kärntner Star Cup wurde eingeführt, um wieder mehr Leute zum Segeln zu bewegen. Es werden Yardstick- und Klassenergebnisse einbezogen.





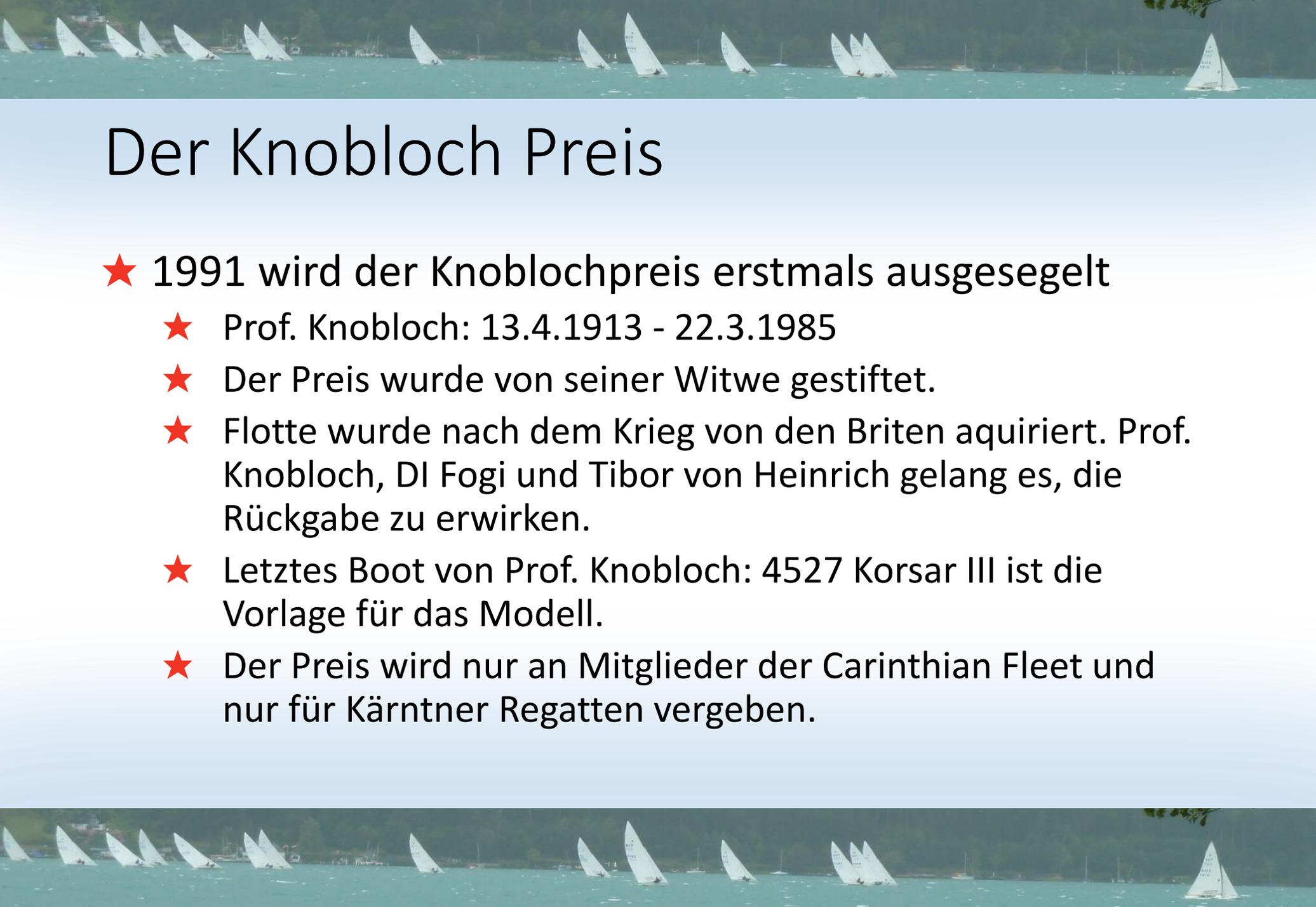
Die Achtzigerjahre

- ★ 1981 Neues System für die Hiking Weste (Quick release) wird eingeführt.
- ★ 1983 wird Harry Höferer Flottenmitglied.
- ★ 1984 macht die neue Luxussteuer Starboote um mehr als 10% teurer, Louise Piech hat damals schon ein Mobiltelefon.
- ★ 1986: ISCYRA entwirft einen Entwicklungsplan für die Starklasse. Es soll der Mitgliederrückgang eingedämmt werden.



- ★ 1987: Arnulf Oplusstil wird Flottenkapitän, Harry Höferer wird Flottensekretär.
- ★ Die Flotte ist geschrumpft: sie hat nur mehr 1 Life, 21 Active und 13 Associate Members.
- ★ Die 50. Flottenfeier wird als Familienfest im Rahmen des Preises von Leonstein veranstaltet.
- ★ Zusatzgewichte werden nun verplombt, Wägemeister werden auf drei Jahre bestimmt, das Bootsgewicht wird beglaubigt.
- ★ 1989 wird das Mannschaftsgewicht auf 190 kg limitiert.



A photograph of a regatta on a lake, showing a long line of sailboats with white sails on the water. The background is a light blue sky and a dark green shoreline.

Der Knobloch Preis

- ★ 1991 wird der Knoblochpreis erstmals ausgesegelt
 - ★ Prof. Knobloch: 13.4.1913 - 22.3.1985
 - ★ Der Preis wurde von seiner Witwe gestiftet.
 - ★ Flotte wurde nach dem Krieg von den Briten aquiriert. Prof. Knobloch, DI Fogi und Tibor von Heinrich gelang es, die Rückgabe zu erwirken.
 - ★ Letztes Boot von Prof. Knobloch: 4527 Korsar III ist die Vorlage für das Modell.
 - ★ Der Preis wird nur an Mitglieder der Carinthian Fleet und nur für Kärntner Regatten vergeben.



- ★ 1992: 55 Jahrfeier auf Schloss Frauenstein: In Tracht oder dunklem Anzug.
- ★ 1993 Flottenkapitän wird Ferry Pacher, Harry Höferer bleibt Flottensekretär.
- ★ 1995 Erste Auflage der Kärntner Starboot Nachrichten
Redaktion: Robert Lachowitz, Harry Höferer.
- ★ Gründung des Starbootclubs Carinthian Fleet Techelsberg – Wörthersee.
- ★ WM in Rio mit Kärntner Beteiligung.
- ★ 1997 Flottenkapitän wird DI. Gustav Graber, Harry Höferer bleibt Flottensekretär.
- ★ 2000: Das Starboot ist nach kurzer Pause wieder olympisch.





- ★ 2003 Flottenkapitän wird DI. Helmut Mayr, Claudia Graber wird Flottensekretärin.
- ★ 2009 Flottenkapitän wird Rudolf Köller, Heimo Schlagbauer wird Flottensekretär.
- ★ Die Flotte hat derzeit 1 Life, 23 Active und 22 Associate Member.
- ★ 2016 Die Zusammenarbeit der Kärntner und der Triestiner Flotte wurde verstärkt. Es wird District-übergreifend zusammengearbeitet um wieder größere Starterfelder zu haben.





Resumee

- ★ Klassensegeln ist eine besondere Qualität von Sport, Wettkampf und sozialer Gemeinschaft.
- ★ Die Idee einer weltumspannenden Gemeinschaft von Seglern, die schnell, fair und in großen Feldern segeln wollen, ist immer noch aktuell.
- ★ Eine Klasse lebt vom Engagement ihrer Mitglieder.
- ★ Halten wir die Tradition des Starsegelns hoch und vermitteln wir diese Leidenschaft an möglichst viele Segler, denen in anderen Klassen oder im Vermessungssegeln genau das abgeht.





Ein dreifachess

★ Hipp-Hipp-Hurra auf das ★
Starbootsegeln!

